



Öffentliche Materialien zur 03. StuRa-Sitzung der Amtszeit 2023/24

am 07. November 2023 18:15 Uhr im SR 114 in der Carl-Zeiss-Straße 3

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Berichte	18:15–18:30 Uhr
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18:30–18:35 Uhr
TOP 3	Diskussion & Wahl: Haushaltsverantwortung** (Vorstand)	18:35–18:45 Uhr
TOP 4	Diskussion & Wahl: stellv. Haushaltsverantwortung** (Vorstand)	18:45–18:55 Uhr
TOP 5	Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe Akrützel M-072-2023_24 (Johannes Vogt)	18:55–19:25 Uhr
TOP 6	2. Lesung und Beschluss: Zusammenlegung Referate (Philine Bäzel, Celine Hamze)	19:25–19:45 Uhr
TOP 7	Diskussion & Wahl: Stellvertretung KTS-Delegation** (Vorstand)	19:45–19:55 Uhr
TOP 8	Diskussion & Wahl: Referent*in für Öffentlichkeitsreferat** (Vorstand)	19:55–20:05 Uhr
TOP 9	Diskussion & Wahl: Referent*in für Sport** (Vorstand)	20:05–20:15 Uhr
TOP 10	Diskussion & Wahl: Mitglied im Wahlvorstand** (Vorstand)	20:15–20:25 Uhr
TOP 11	Diskussion & Wahl: Referent*in für Umwelt** (Vorstand)	20:25–20:35 Uhr
TOP 12	Diskussion & Wahl: Referent*in für Soziales** (Vorstand)	20:35–20:50 Uhr
TOP 13	Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-074-2023_24 Klausurtagung Rechtswissenschaften (FSR Rechtswissenschaften)	20:50–21:00 Uhr
TOP 14	Diskussion: Chancengleichheit bei Wahlen (Leif Jacob)	21:00–21:30 Uhr
TOP 15	Diskussion & Beschluss: Abwahantrag** (Viktoria Peinelt)	21:30–22:00 Uhr
TOP 16	Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-079-2023_24 Party der Studierendenschaft (Anne Kaufmann, Samuel Ritzkowski)	22:00–22:20 Uhr
TOP 17	1. Lesung: Änderung der Geschäftsordnung (Levke Jansen, Anne Kaufmann, Samuel Ritzkowski)	22:20–22:40 Uhr
TOP 18	Diskussion & Beschluss: Einrichtung des Arbeitskreises AK Internationalisierung (Marcel J. Paul)	22:40–22:50 Uhr
TOP 19	Diskussion & Beschluss: Einrichtung des Arbeitskreises AK SemTix (Vorstand)	22:50–23:00 Uhr
TOP 20	Diskussion & Beschluss: Die zentrale Rolle von Sekretär*innen in der Pflege interpersoneller Beziehungen im Studierendenrat (Daniel Lenhardt)	23:00–23:10 Uhr
TOP 21	Sonstiges	23:10–23:25 Uhr

*Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

**Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

TOP 3 Wahl HHV**

Diskussion & Wahl: Vorstand

Antragstext von Vorstand:

Liebe Alle

die Haushaltsverantwortliche ist für die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes und die Erstellung des Jahresabschlusses verantwortlich. Weiter bewirtschaftet die Haushaltsverantwortung die Einnahmen und Ausgaben der Studierendenschaft entsprechend der Finanzordnung, ist dem Studierendenrat rechenschaftspflichtig und erstattet regelmäßig Bericht über den Stand der Haushaltsentwicklung bzw. der Kassenlage. Zudem berät sie den Vorstand des Studierendenrates und das Gremium in finanziellen Fragen und betreut die Finanzen der Fachschaftsräte. Es liegen zwei Bewerbungen vor für die HHV-Position. Die Bewerbungen sind im nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial zu finden.

Viele Grüße Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt _____ als Haushaltsverantwortliche Person.

TOP 4 Wahl stellv. HHV**

Diskussion & Wahl: Vorstand

Antragstext von Vorstand:

Liebe Alle

die Haushaltsverantwortliche ist für die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes und die Erstellung des Jahresabschlusses verantwortlich. Weiter bewirtschaftet die Haushaltsverantwortung die Einnahmen und Ausgaben der Studierendenschaft entsprechend der Finanzordnung, ist dem Studierendenrat rechenschaftspflichtig und erstattet regelmäßig Bericht über den Stand der Haushaltsentwicklung bzw. der Kassenlage. Zudem berät sie den Vorstand des Studierendenrates und das Gremium in finanziellen Fragen und betreut die Finanzen der Fachschaftsräte. Es liegen zwei Bewerbungen für die stellv. HHV Position vor. Die Bewerbungen sind im nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial zu finden.

Viele Grüße Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt _____ als stellvertretende Haushaltsverantwortliche Person.

TOP 5 Mittelfreigabe M-072-2023_24

Diskussion & Beschluss: Akrützel

Antragstext von Akrützel:

Lieber Vorstand,

hier ist der Antrag auf Mittelfreigabe für das Stativ und das Aufnahmegerät vom EAH Stura (125,14 Euro für das Aufnahmegerät + 12 Euro für das Stativ).

Viele Grüße

Johannes

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, die Mittelfreigabe M-072-2023_24 für den Rückkauf von Technik des Akrützels von der EAH in Höhe von 137,14 EUR freizugeben.



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA



Studierendenrat

Haushaltsverantwortliche*r

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 (9) 40 09 95
Telefax: 0 34 41 (9) 40 09 93
finanzen@stura.uni-jena.de

Mittelfreigabe / Finanzantrag

M / FA – ____ – 20____
(füllt StuRa-HHV aus)

Antragssteller*in:

Johannes Vogt

Struktur / Organisation:

Akrützel

Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort:

Fürstengraben 1

Telefon, E-Mail:

redaktion@akruetzel.de

Höhe der beantragten Summe:

137,14 EUR

- StuRa-Technikberatung hat stattgefunden
 Technik über Rahmenvertrag FSU Jena

Zweck der beantragten Mittel:

Wir wollen Teile unserer Technik vom EAH Stura
zurückkaufen. Dazu gehört ein Aufnahmegerät (125,14
Euro) und ein Stativ (12 Euro).

- Eine finanzielle Beteiligung der Studierendenschaft ist nur dann möglich, wenn die Studierendenschaft damit ihrer Aufgabenstellung (insbesondere nach § 2 der Satzung) nachkommt und die Mittel zur Erfüllung dieser Aufgaben notwendig sind oder für die gesamte Studierendenschaft ein erhebliches Interesse besteht. § 29 (1) bzw. § 30 (2) FinO
- Dieser Antrag muss **spätestens zehn Tage vor der Durchführung** im Vorstandsbüro des Studierendenrates eingegangen sein (§ 12 (4) GO gilt entsprechend). (gilt nur für externe Projekte – es ist jedoch auch für interne Projekte ein angemessener zeitlicher Vorlauf zu wahren. § 29 (5) bzw. § 30 (3) FinO)
- Dem Antrag ist eine **Aufstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben im Rahmen einer vollständigen Kalkulations- bzw. Planungsrechnung** beizufügen. Andere geeignete GeldgeberInnen **vorrangig** sind zu nutzen. § 29 (2) FinO Gegebenenfalls sind Gründe anzugeben, warum andere SponsorInnen nicht beizubringen sind.
- Der/Die Antragssteller*in hat **grundsätzlich in Vorkasse** zu treten. Ausnahmen sind durch das Gremium zu beschließen. § 29 (8) FinO
- Eine Auszahlung seitens des Studierendenrates erfolgt nur nach **Vorlage einer vollständigen Abrechnung und der Originalbelege**. § 29 (7) FinO
- Die Abrechnung muss **spätestens vier Wochen nach der Veranstaltung** erfolgen. § 29 (7) FinO (Ausnahmen hiervon sind möglich, müssen jedoch mit der/dem Haushaltsverantwortlichen und/oder dem Vorstand des StuRas abgestimmt werden.)
- Alle Werbemittel sind auf **100%-Recycling-Papier** und **klimaneutral** zu drucken.
- Die Studierendenschaft muss im Rahmen der Möglichkeiten **mit Logo und Namenszug** auf allen Projektdokumenten und Werbematerialien genannt werden.
- Der Studierendenrat kann auch weitere Auflagen erlassen. Eine Missachtung jeder kann zur Streichung oder Rückforderung der Mittel führen. § 29 (9) FinO
- Für **kulturelle Veranstaltungen** sollen **nicht mehr als 500 EUR beantragt** werden, wobei Getränke und Speisen nicht gefördert werden. § 29 (4) FinO
- Die **maximale Förderungshöhe beträgt 1.000 EUR** (gilt nur für externe Projekte). § 29 (3) FinO
- Gibt es bereits eine Förderung durch einen Fachschaftrat, muss diese in der beantragten Gesamtsumme betrachtet werden.

* Alle genannten Paragraphen beziehen sich auf die Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Mit der Unterschrift akzeptieren die antragstellenden Personen die geltenden Bestimmungen über die Gewährung von Zuwendungen der Studierendenschaft.

Bearbeitungsvermerke:

- Laufzettel hängt an / Prüfung erfolgt
 Antragsschreiben / Protokoll hängt an

Abgerechnet

- Ja
 Nein

11.10.23 
Datum / Unterschrift Antragssteller*innen

TOP 6 Zusammenlegung Referate für Menschenrechte und gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

2. Lesung und Beschluss: Philine Bäzel, Celine Hamze

Antragstext von Philine Bäzel, Celine Hamze:

Im Namen der Referentinnen Philine Bäzel und Celine Hamze soll hiermit eine Zusammenlegung der Referate für Menschenrechte und gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit beantragt werden.

Diese Forderung begründet sich damit, dass beide sich inhaltlich stark überschneiden; denn häufig können Fälle von Menschenrechtsverletzungen mit dahinterliegenden menschenfeindlichen Einstellungen in Verbindung gebracht werden. In Anbetracht des bundesweit zunehmenden Rechtsrucks und damit einhergehenden realen Bedrohungen für diverse strukturell benachteiligte Personen, sind effizient strukturierte und arbeitende politische Gremien, die sich für Betroffene einsetzen, zentraler denn je.

Sowohl das Referat für Menschenrechte als auch das Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit sind seit mehr als zwei Jahren unterbesetzt und damit nur eingeschränkt handlungsfähig. Eine Zusammenführung der Referate würde hierbei eine effektivere Kooperation der Referent:innen aus beiden Referaten ermöglichen und damit ihre gemeinsamen Handlungskapazitäten erweitern.

Insgesamt ist es auch für die Außenwirkung und Attraktivität der Hochschulpolitik der FSU von Vorteil, wenn vorzugsweise weniger befüllte Referate vorliegen als viele unterbesetzte oder sogar leerstehende Referate. Dies würde sich voraussichtlich ebenso vorteilhaft auf die potenzielle zukünftige Teamverstärkung der Referate auswirken.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt das Referat für Menschenrechte und das Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit zusammenzulegen unter dem Namen „Referat für Menschenrechte und Antidiskriminierung“. Dazu beschließt der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena folgende Änderungen der Geschäftsordnung der Verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena:

Ändere in §16 Abs. 1 zu: „(1) Der Studierendenrat bildet zur Erfüllung seiner Aufgaben folgende Referate:

- a) interkultureller Austausch (International Room – Int.Ro)
- b) Gleichstellungsreferat
- c) Hochschulpolitik
- d) Inneres
- e) Kultur
- f) Menschenrechte und Antidiskriminierung
- g) Öffentlichkeitsarbeit
- h) Soziales
- i) Sport

- j) Umwelt
- k) Lehrämter
- l) Queer-Paradies“.

Ändere in Anhang 2 Abs. 1 Satz 4 zu:

„Eine ausgeprägte Kooperation besteht mit den Referaten für Menschenrechte und Antidiskriminierung, Kultur und Öffentlichkeitsarbeit“.

Ändere in Anhang 2 Abs. 6 zu:

„Referat für Menschenrechte und Antidiskriminierung Im Bewusstsein der deutschen Vergangenheit und unserer Verantwortung für die Zukunft wendet sich das Referat für Menschenrechte und Antidiskriminierung gegen Antisemitismus, (religionsbezogenen) Rassismus, Sexismus, Queerfeindlichkeit, Klassismus, Ableismus sowie gegen jegliche weitere Diskriminierungsform und menschenverachtende Einstellung. Ein Schwerpunkt besteht in dem Themenkomplex Antifaschismus. Dazu informiert es über rechtes Gedankengut, klärt über Strategien rechter Gruppierungen auf und organisiert den friedlichen Protest. Zudem soll das Referat für den Wert menschenrechtlicher und demokratischer Errungenschaften sensibilisieren und als Ansprechinstanz dienen für Personen, die im universitären Alltag Diskriminierung erleben“.

Ändere in Anhang 2 Abs. 12 zu:

„Referat Queer-Paradies Die Aufgaben des Referates sind unter anderem die Schaffung von Räumen und die Verbesserung universitärer Strukturen für Menschen jenseits von heteronormativen Selbstdefinitionen, Beziehungsformen und Lebensweisen. Dazu sollen Veranstaltungen wissenschaftlicher, emanzipatorischer sowie kultureller Art durchgeführt werden. Das Referat soll als Ansprechpunkt für o. g. Personenkreis auch bei Problemen und Anliegen im universitären Alltag dienen und daraus in Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsreferat Empfehlungen und Handlungen ableiten“

Streiche in Anhang 2 Abs. 13 vollständig.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt das Referat für Menschenrechte und das Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit zusammenzulegen unter dem Namen „Referat für Menschenrechte und Antidiskriminierung“. Dazu beschließt der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena folgende Änderungen der Geschäftsordnung der Verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena:

Ändere in §16 Abs. 1 zu: „(1) Der Studierendenrat bildet zur Erfüllung seiner Aufgaben folgende Referate:

- a) interkultureller Austausch (International Room – Int.Ro)
- b) Gleichstellungsreferat
- c) Hochschulpolitik
- d) Inneres
- e) Kultur
- f) Menschenrechte **und Antidiskriminierung**
- g) Öffentlichkeitsarbeit
- h) Soziales
- i) Sport
- j) Umwelt
- k) Lehrämter
- l) Queer-Paradies“.**

Ändere in Anhang 2 Abs. 1 Satz 4 zu:

„Eine ausgeprägte Kooperation besteht mit den Referaten für Menschenrechte **und Antidiskriminierung**, Kultur und Öffentlichkeitsarbeit“.

Ändere in Anhang 2 Abs. 6 zu:

„Referat für Menschenrechte und Antidiskriminierung

Im Bewusstsein der deutschen Vergangenheit und unserer Verantwortung für die Zukunft wendet sich das Referat für Menschenrechte und Antidiskriminierung gegen Antisemitismus, (religionsbezogenen) Rassismus, Sexismus, Queerfeindlichkeit, Klassismus, Ableismus sowie gegen jegliche weitere Diskriminierungsform und menschenverachtende Einstellung. Ein

Schwerpunkt besteht in dem Themenkomplex Antifaschismus. Dazu informiert es über rechtes Gedankengut, klärt über Strategien rechter Gruppierungen auf und organisiert den friedlichen Protest. Zudem soll das Referat für den Wert menschenrechtlicher und demokratischer Errungenschaften sensibilisieren und als Ansprechinstanz dienen für Personen, die im universitären Alltag Diskriminierung erleben“.

Ändere in Anhang 2 Abs. 12 zu:

„Referat Queer-Paradies

Die Aufgaben des Referates sind unter anderem die Schaffung von Räumen und die Verbesserung universitärer Strukturen für Menschen jenseits von heteronormativen Selbstdefinitionen, Beziehungsformen und Lebensweisen. Dazu sollen Veranstaltungen wissenschaftlicher, emanzipatorischer sowie kultureller Art durchgeführt werden. Das Referat soll als Ansprechpunkt für o. g. Personenkreis auch bei Problemen und Anliegen im universitären Alltag dienen und daraus in Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsreferat Empfehlungen und Handlungen ableiten“

Streiche in Anhang 2 Abs. 13 vollständig.

TOP 7 Stellvertretung KTS-Delegation**

Diskussion & Wahl: Vorstand

Antragstext von Vorstand:

Liebe Alle,

bis zum 26.10.2023 war die Stelle als Vertreter*in des StuRa in der KTS ausgeschrieben.

Die Konferenz Thüringer Studierendenschaften (KTS) ist die im Thüringer Hochschulgesetz vorgesehene Landesstudierendenvertretung und damit äquivalent zu den LandesASten-Konferenzen (LAK) bzw. Landes-ASten-Treffen (LAT) in anderen Bundesländern, diese sind im Gegensatz zur KTS jedoch meist nicht in Landeshochschulgesetzen vorgesehen. Die KTS vertritt die Belange der Studierenden gegenüber dem Ministerium und erhält Gelegenheit zur Stellungnahme zu Regelungen, die die Studierenden betreffen. Sie setzt sich aus jeweils zwei Delegierten aller Studierendenschaften der im ThürHG aufgeführten staatlich anerkannten Hochschulen zusammen. Für die Stellvertretung liegt eine Bewerbung vor. Diese findet ihr im nichtöffentlichen Sitzungsmaterial.

Viele Grüße Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt _____ als stellvertretende/n Delegierte/n in die Konferenz der Thüringer Studierendenschaften.

TOP 8 Wahl Öffentlichkeitsreferat

Diskussion & Wahl: Vorstand

Antragstext von Vorstand:

Liebe Alle,

bis zum 26.10.2023 war die Stelle des/der Referent*in für Öffentlichkeitsarbeit ausgeschrieben.

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit ist für die Repräsentation des StuRas und seiner Referate nach außen hin zuständig. Die Arbeit ist umfassend und reicht vom Erstellen von Pressemitteilungen bis hin zur Gestaltung und Verteilung von Informationsmaterialien.

Für die Referent*innen-Stelle liegt eine Bewerbung vor. Die Bewerbung befindet sich im nichtöffentlichen Sitzungsmaterial.

Viele Grüße Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt _____ als Referent*in für Öffentlichkeitsarbeit.

TOP 9 Wahl Sportreferat

Diskussion & Wahl: Vorstand

Antragstext von Vorstand:

Liebe Alle,

bis zum 26.10.2023 war die Stelle des/der Sportreferent*in ausgeschrieben. Zu den Aufgaben der Referent*innen gehören vor allem die Förderung des freiwilligen Studierendensports, die Unterstützung studentischer Wettkämpfer*innen, die für die FSU Jena an den Start gehen, und Hilfe bei der Ausrichtung von Hochschulmeisterschaften.

Für die Stelle des/der Referent*in für Sport liegt eine Bewerbung vor. Die Bewerbungsunterlagen sind im nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial zu finden.

Viele Grüße Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt _____ als Referent*in für Sport.

TOP 10 Wahl Wahlvorstand

Diskussion & Wahl: Vorstand

Antragstext von Vorstand:

Liebe Alle,

bis zum 26.10.2023 war die Stelle als Mitglied im Wahlvorstand ausgeschrieben.

Der Wahlvorstand ist für die Durchführung der Gremienwahlen im Sommersemester zuständig. Hierbei muss er die Kommunikation mit dem Wahlamt der Universität aufrechterhalten und ist stets bemüht die Wahlbeteiligung zu erhöhen. Außerdem muss er zur konstituierenden Sitzung des StuRa einladen und diese leiten.

Für den Wahlvorstand liegt eine Bewerbung vor. Diese findet ihr im nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial.

Viele Grüße Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt _____ zum Mitglied des Wahlvorstands.

TOP 11 Wahl Umweltreferat

Diskussion & Wahl: Vorstand

Antragstext von Vorstand:

Liebe Alle,

bis zum 26.10.2023 war die Stelle des/der Referent*in für Umwelt ausgeschrieben.

Zu den Aufgaben der Referent*innen gehört in erster Linie der Einsatz für Nachhaltigkeit und Umweltschutz an der Uni, sowie die Planung und Umsetzung von relevanten Veranstaltungen für Studierende, z.B. die Kleidertauschparty, Vorträge, Workshops und die überregionale Vernetzung.

Für die Stelle der Referent*in liegt eine Bewerbung vor. Die Bewerbungsunterlagen sind im nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial zu finden.

Viele Grüße Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt _____ als Referent*in für Umwelt.

TOP 12 Wahl Sozialreferat

Diskussion & Wahl: Vorstand

Antragstext von Vorstand:

Liebe Alle,

bis zum 26.10.2023 war die Stelle der Referent*in für Soziales ausgeschrieben.

Das Sozialreferat hat ein weit gefächertes Aufgabenfeld. Es setzt sich für die Verbesserung der sozialen Lage von Studierenden ein. Schwerpunkte der Arbeit sind: Wohnen, Studienfinanzierung inkl. Sozialleistungen, gesundheitliche Belange und studierende Eltern.

Für die Stelle des/der Referent*in für Soziales liegen drei Bewerbungen vor. Die Bewerbungsunterlagen sind im nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial zu finden.

Viele Grüße Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt _____ als Referent*in für Soziales.

TOP 13 M-074-2023_24: Klausurtagung

Diskussion & Beschluss: FSR Rechtswissenschaften

Antragstext von FSR Rechtswissenschaften:

Sehr geehrte Mitglieder des Gremiums,

hiermit stellen wir einen Antrag auf finanzielle Unterstützung für die Durchführung einer Klausurtagung des Fachschaftsrates der Rechtswissenschaftlichen Fakultät. Die Klausurtagung ist von großer Bedeutung, um unsere fachschaftsratsinternen Angelegenheiten zu diskutieren, strategische Ziele festzulegen und gemeinsame Projekte zu planen. Wir bitten daher um Ihre Unterstützung bei der Bereitstellung der finanziellen Mittel.

Die Klausurtagung findet vom 01.12.2023 bis 03.12.2023 statt und wird voraussichtlich 14 Teilnehmer aus verschiedenen Bereichen des rechtswissenschaftlichen Fachschaftsrates zusammenbringen. Während der Tagung werden verschiedene Themen behandelt. Darunter strategische Planung, Weiterentwicklung von Studienprogrammen, Verbesserung der Studienbedingungen sowie die Förderung der studentischen Mitbestimmung.

Um eine erfolgreiche Klausurtagung zu gewährleisten, sind finanzielle Mittel erforderlich, um die folgenden Ausgaben zu decken:

1. Veranstaltungsort und Übernachtungsmöglichkeiten: Wir benötigen eine geeignete Location für die Tagung sowie Unterkunftsmöglichkeiten für die Teilnehmer, um eine produktive Arbeitsatmosphäre zu gewährleisten. (siehe Tabelle)
2. Verpflegung: Für die Teilnehmer der Klausurtagung müssen Verpflegungsmöglichkeiten wie Frühstück, Mittagessen und Abendessen bereitgestellt werden.
3. Materialien und technische Ausstattung: Um effektive Diskussionen und Präsentationen zu ermöglichen, benötigen wir bestimmte Materialien wie Flipcharts, Moderationsmaterialien und Schreibutensilien sowie die Bereitstellung von technischer Ausstattung wie Beamer und Projektionsflächen.

Wir möchten Sie bitten, unsere finanziellen Bedürfnisse zu berücksichtigen und die erforderlichen Mittel für die Klausurtagung des Fachschaftsrats Rechtswissenschaften zur Verfügung zu stellen. Der Gesamtbedarf wird auf 1186,10€ geschätzt.

700€ aus Mitteln der FSR Kom 250€ aus Mitteln des FSR ReWi 224€ Selbstbeteiligung der Mitglieder des FSR-ReWi

Wir sind überzeugt, dass diese Klausurtagung dazu beitragen wird, dem neuen Amtsjahr organisierter, geschlossener und strukturierter entgegenzutreten. Mit Ihrer finanziellen Unterstützung können wir eine erfolgreiche Tagung gewährleisten und somit die studentische Interessenvertretung in der Rechtswissenschaftlichen Fakultät voranbringen.

Die FSR-Kom hat hierfür am 25.10.2023 positiv ausgesprochen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-074-2023_24 für die Klausurtagung des FSR ReWi in Höhe von 700€ aus dem Haushaltstitel A.01.35.

Finanzplan
 FSR Rechtswissenschaften
 Veranstaltungsdatum: 01.12-03.12
Klausurtagung (FSR ReWi)
 Mittelfreigaben-Nummer: -
 Beschlussdatum: 04.10.2023

Einnahmen		
Vorsteuerabzug	Betrag	Bemerkung
Vorsteuer	12,10 €	vorsichtig geschätzt
Quelle	Betrag	Bemerkung
FSR-Kom	700,00 €	
FSR-ReWi	250,00 €	
FSR Mitglieder	224,00 €	16€ pro Person, bis zu 14 Teilnehmer
Summe: 1.186,10 €		

Ausgaben		
Umsatzsteuer	Betrag	Bemerkung
	35,76 €	
Posten	Betrag	Bemerkung
Unterkunft	784,00 €	Halbpension
Fahrtkosten	180,12 €	79 Km eine Richtung, 3 Autos -> 474 km x 0,38€=180,12€
Verpflegung	140,00 €	
Arbeitsmaterial	45,00 €	
Puffer	1,22 €	
Summe: 1.186,10 €		

Differenz: 0,00 €

**Sitzung des Fachschaftsrates der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
der Friedrich-Schiller-Universität Jena**

Datum: 04. Oktober 2023
Uhrzeit: 16.30 Uhr s.t.

Ort: SR.206

Anwesende Mitglieder: Julian, Mahsun, Jesko, Niklas, Viktoria, Lina S., Jonny, Xaver, Jakob, Lina W., Jannes, Marcel, Selin, Leander, Benjamin

Anwesende freiwillige Mitglieder: Jonas Wohlfarth

Entschuldigte Mitglieder: -

Abwesende Mitglieder: -

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung (im Folgenden TO)
2. Wahl des Protokollanten für Konsti Sitzung
3. Kennenlernrunde
4. Ordnung des Fachschaftsrates
5. Wahl
 - 5.1. Wahl zum Protokollanten und Stellvertretenden Protokollanten
 - 5.2. Wahl des Vorstandes
 - 5.2.1. Wahl zum Haushaltsverantwortlichen
 - 5.2.2. Wahl zur Sitzungsleitung
 - 5.2.3. Wahl zum Vorstandsvorsitzenden
 - 5.3 Wahl der Referatsleitungen+Stellvertretung
 - 5.3.1. Kassenverantwortlichen
 - 5.3.2. Studierendenbetreuung
 - 5.3.3. Veranstaltungen
 - 5.3.4. Öffentlichkeitsarbeit
 - 5.3.5. Hausarbeiten, Klausuren, Protokolle
 - 5.3.6. Rezensionen und Homepage
 - 5.3.7. Büro und Technik
 - 5.4 Wahl des FSR-KOM Mitglieds
 - 5.5 Wahl freiwilliger Mitglieder
6. STET WiSe 2023/24
7. Jura Ball
8. Fakultätswanderung
9. Treffen Halle/Leipzig
10. Klausurtagung
11. Sonstiges

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung (im Folgenden TO)

Mahsun Uzun eröffnet die Sitzung um 16.30 Uhr

Es sind 15 von 15 gewählten Mitgliedern anwesend, somit ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

Es sind 0 von 0 freiwilligen Mitgliedern anwesend.

Es sind 1 Gäste anwesend.
Jonas

Beschluss der Tagesordnung:

Dafür: 15
Dagegen: 0
Enthaltung: 0

2. Kennlernrunde

3. Wahl des Protokollanten für konsti Sitzung

4. Ordnung des Fachschaftsrates

- Jesko schlägt ein Antragsbuch vor. Dieses wurde zuvor per E-Mail an alle Mitglieder verschickt. Als Grundlage für die Diskussion soll dieses Antragsbuch dienen.
- Der Vorschlag enthält 3 Teile.
- Der FSR stimmt zu, mit der am 25.09. Vorlage von Jesko zu arbeiten.
- Es wird darüber diskutiert, wie der FSR weiter vorgeht, um einzelne Änderungen zu besprechen.
 - Es herrscht Uneinigkeit bezüglich der einzelnen Vorgehensweise.
 - Das Thema Zeit könnte Leute in ihrem Stimmrecht beschneiden
 - Es wird darüber diskutiert, einzelne Anträge wegzulassen.
 - Diskussion über §29 der FSR Ordnung

Antrag auf ein Meinungsbild:

Änderung §29 FSR Ordnung

Abs.1 der Fachschaftsrat kann mit 2/3 seinen Mitgliedern bei der Sitzung eine neue Ordnung geben.

Abs.2 gestrichen

Abs.3 gestrichen

Dafür: 9
Dagegen: 3
Enthaltungen:3

Antrag auf Beschluss:

Änderung: des §29 wird zu.

Der Fachschaftsrat kann mit 2/3 seinen gewählten Mitgliedern bei der Sitzung eine neue Ordnung geben.

Dafür: 12

Dagegen: 2

Enthaltungen:1

- Es wird besprochen nur die wichtigsten GO-Änderungen durchgehen.

Abstimmung:

Der FSR beschließt mit der ausgearbeiteten Beschlussvorlage von J.Z zu arbeiten. Die wichtigsten Anträge nach einvernehmlicher Einstimmung zu behandeln, die restlichen Anträge in den folgenden Sitzungen zu bearbeiten. Unter der aufschiebenden Bedingung, dass die restlichen Anträge später behandelt werden. Wird die Bedingung nicht erreicht, gilt nur der vorherige Beschluss zur GO.

Dafür: 14

Dagegen: 0

Enthaltungen:1

- Wichtige Anträge:
A1,A4,A5,A7,A10,A11,A12,A14,A20,A21,A22,A24,A26
,A31,A32,A33,A34
- A2,A23,A28 werden als Ergänzungsvorschlag genannt.
- A1.2 (13) A1.1 (2)
- A2.2 (8) A.1.1 (7)
 - Es wird über A2 diskutiert
 - Es wird gehofft, dass es zu einer engeren Arbeit intern kommt.
- A4.1 (13) A4.2(0) E(1)
 - Es wird über A4 diskutiert
- A5.1 (9) A5.2 (3) A5.3 (2)
 - Es wird ein Absatz A5.5 eingefügt von Benni. Demnach wird die Sitzungsleitung als organisatorisches Mittel dazugehören. Und Abs.4 des A5.1 Streichen.
 - Jesko Gegenvorschlag: Zusatz zu Abs (4) Die Sitzungsleitung wird als ein organisatorisches Element eingebunden.
 - Gegenvorschlag Nr.3: Es wird eine vierte Person als organisatorische Verwaltung gewählt.

- A.5.6 Der Vorstand wird außerdem Verwaltung organisatorisch durch eine weite Person unterstützt. Die in den Vorstandssitzungen Rede und Antragsrecht hat. Sie wird durch absolute Mehrheit gewählt.
 - 5.5 Zusätzlich gehört die Sitzungsleitung dem Vorstand als organisatorisches Element an.
- A5.5(3) A5.6(9)

Leander verlässt die Sitzung um 18:36

Leander betritt die Sitzung 18:40

Viki verlässt die Sitzung 18:40

Sitzungspause 10 Min (11 Dafür)

Sitzung wird fortgesetzt 18:54

Antrag auf Sitzungsänderung

1. Vorschlag (4)
Wichtigste Positionen, Vorstand, Kassenverantwortlichen, Studierendenbetreuung
2. Alles vorziehen (10)

Es wird bei TO Punkt 5. Wahlen fortgesetzt.

5. Wahl

5.1. Wahl zum Protokollanten und Stellvertretenden Protokollanten

- Wahl zum Protokollanten: Jonny

Dafür:13

Dagegen:1

Enthaltung:0

Jonny nimmt die Wahl an.

Benni zum stellvertretenden Protokollanten

Dafür:14

Dagegen:

Enthaltung:0

5.2. Wahl des Vorstandes

5.2.1. Wahl zum Haushaltsverantwortlichen

- Leander erklärt das Referat

Viki betritt die Sitzung 19:10

Lina W. stellt sich zur Wahl als HHV

Dafür:14

Dagege:1

Enthaltung:0

Lina nimmt die Wahl an.

Xaver stellt sich zur Wahl als stellvertretenden HHV
Dafür:13
Dagegen:0
Enthaltung:2

5.2.2. Wahl zur Sitzungsleitung

Benni stellt sich zu Wahl auf.

Dafür:8
Dagegen:3
Enthaltung:4
Benni nimmt die Wahl an.

Lina W. verlässt die Sitzung 19:29

Jonny stellt sich zu stellvertretenden Sitzungsleitung auf.
Dafür:13
Dagegen:0
Enthaltung:1
Jonny nimmt die Wahl an.

5.2.3. Wahl zum Vorstandsvorsitzenden

Jesko wird vorgeschlagen

Viki verlässt die Sitzung 19:35

TO-Antrag: Benni beantragt eine Generalaussprache:
Dafür:8
Dagegen:1
Enthaltung:4

Es findet eine Generalaussprache statt. Jesko stellt sich sehr vielen Fragen. Grundlegend, wird gesagt, dass Jesko Bock auf den Vorsitz Lust hat und viele Projekte gemeinschaftlich umsetzen möchte. Und jeder, der ihm seine Ja stimme, gibt, diese auch zu diesem Ja stehen sollten.

3 min Pause (einstimmig)
19:42 Fortsetzung der Sitzung
Viki betritt die Sitzung 19:42

Abstimmung Jesko als Vorstandsvorsitzende:

Dafür: 9

Dagegen:5

Enthaltung:0

Jesko nimmt die Wahl an.

Jesko schlägt Lina S. zur stellvertretende Vors. vor. Lina S. hat es angenommen.

Dafür: 12

Dagegen: 1

Enthaltung:1

Lina nimmt die Wahl zur Stellvertretung an.

TO-Antrag: 5.3.3 vorziehen vor 5.3.1

Einstimmig angenommen

5.3.3 Wahl zum Verantwortlichen.

Leander wird vorgeschlagen. Leander nimmt an.

Dafür: 13

Dagegen:1

Enthaltung:0

Leander nimmt die Wahl an.

Julian wird zum Stellvertreten

Dafür: 14

Dagegen:0

Enthaltung:0

Julian nimmt die Wahl an.

5.3. Wahl der Referatsleitungen+Stellvertretung

Benni verlässt die Sitzung, 20:30

Benni betritt die Sitzung, 20:35

5.3.1. Kassenverantwortlichen

Benni wird vorgeschlagen. Benni lehnt ab.

Selin wird vorgeschlagen. Selin lehnt ab.

Mahsun wird vorgeschlagen. Mahsun lehnt ab.

Xaver verlässt die Sitzung 20:40

Viki verlässt die Sitzung 20:42

Jannes wird vorgeschlagen. Jannes nimmt an.

Dafür:11

Dagegen:0

Enthaltung:1

Jannes nimmt die Wahl an.

Stellvertreter wird verschoben. Keiner hat sich bereit erklärt.

5.3.2. Studierendenbetreuung

Selin wird vorgeschlagen
Lina S. wird vorgeschlagen

Viki betritt die Sitzung 20:50

Selin und Lina S. als Leiterin der Studierendenbetreuung

Dafür:13
Dagegen:0
Enthaltung:0

Selin und Lina S. nehmen die Wahl an

Viki verlässt die Sitzung 20:54

Marcel stellvertretender der Studierendenbetreuung

Dafür:11
Dagegen:0
Enthaltung:1

Marcel nimmt die Wahl an.

5.3.3. Veranstaltungen

- TO verlegt nach oben

5.3.4. Öffentlichkeitsarbeit

Viki betritt die Sitzung 21:03

Jakob wird vorgeschlagen.

Dafür:12
Dagegen:0
Enthaltung:1

Jakob nimmt die Wahl an.

Viki verlässt die Sitzung 21:08

Stellvertretende Julian. Julian nimmt an

Dafür:12
Dagegen:0
Enthaltung:0

Julian nimmt die Wahl an.

5.3.5. Hausarbeiten, Klausuren, Protokolle

Selin wird vorgeschlagen
Marcel wird vorgeschlagen
Dafür:11
Dagegen:0
Enthaltung:1
Selin&Marcel nehmen die Wahl an.

Stellvertreter Jakob&Niclas
Dafür:10
Dagegen:1
Enthaltung:1
Niklas&Jakob nehmen die Wahl an.

5.3.6. Rezensionen und Homepage

TO-Antrag: 5.3.6 vertragen bis zu vollständiger GO Ordnung.

Dafür: 12
Dagegen:0
Enthalten:0

5.3.7. Büro und Technik

Viki betritt die Sitzung 21:19

Niklas wird vorgeschlagen. Niklas nimmt die Wahl an.
Dafür:13
Dagegen:0
Enthaltung:0
Niklas nimmt die Wahl an.

Viki verlässt die Sitzung 21:27

Mahsun wird zum Stellvertretenden vorgeschlagen. Mahsun nimmt die Wahl an.
Dafür:11
Dagegen:1
Enthaltung:0
Mahsun nimmt die Wahl an.

Benni verlässt die Sitzung: 21:36

5.4. Wahl des FSR-KOM Mitglieds

Viki betritt die Sitzung 21:38

Jonny wird vorgeschlagen.
Jonny nimmt an.
Dafür:12

Dagegen:0
Enthaltung:0
Jonny nimmt die Wahl an.

Stellvertretende Julian & Lina.S
Dafür:11
Dagegen:0
Enthaltung:1
Julian und Lina nehmen die Wahl an.

Leander stellt Zwischenfragen zur BuFaTa. Wird vertagt.

5.5. Wahl Freiwillige Mitglieder

- Keine Freiwilligen Mitglieder.

Pause:21.46 (Einstimmig)
Wird fortgesetzt: 21:56

Viki belässt die Sitzung 21:56

Meinungsbild:

Antrag: Der FSR beschließt die Geschäftsordnung in der Beschlussvorlage von JZ et al. unter den vorgenommenen Änderungen der vorgebachten Anträge.

Zusätzlich wird diese Ordnung unter folgende auflösende Bedingung gestellt: Die nicht behandelten Anträge zu Regelungen der GO haben in der nächsten Sitzung nachbehandelt zu werden und über die GO hat erneut ein Beschluss mit Zweidrittelmehrheit stattzufinden. Wird die Bedingung nicht erfüllt gilt wieder die vorherige Ordnung unter Berücksichtigung der Änderungen zu Artikel 29.

Dafür: 10
Dagegen:0
Enthaltung:1

TO-Änderung: Sitzung wird bei TO 4 fortgesetzt
Einstimmig

Beschluss:

Der FSR beschließt die Geschäftsordnung in der Beschlussvorlage von J.Z. et al. unter den vorgenommenen Änderungen der vorgebrachten Anträge.

Zusätzlich wird diese Ordnung unter folgende auflösende Bedingung gestellt: Die nicht behandelten Anträge zu Regelungen der GO haben in der nächsten Sitzung nachbehandelt zu werden und die daraus ermittelte Ordnung muss mit zwei Dritteln der Mitglieder des FSR gänzlich angenommen werden. Wird die Bedingung nicht erfüllt, gilt wieder die vorherige Ordnung unter Berücksichtigung der Änderungen zu Artikel 29.

Dafür: 10
Dagegen: 0
Enthaltung: 1

6. Studieneinführungstage (STET)-Wintersemester 2023/2024

- Von 10 bis 12.10.2023.
- Jonas erscheint 21:46
- Leute sollen sich in der Liste eintragen
- Ersti tüten Packen noch offen
- Zoom Meeting mit den 3 Stet verantwortlichen
 - Um alle Fragen zu beantworten
- Wanderung statt auf den Landgrafen lieber nach Porstendorf
- Wer legt das Geld von den Ersti Tagen aus?
 - 150 Grill Gut Leander
 - 50 Euro für Teilauto von Jonas
 - Jonny sonstiges 30 €
 - 100 Euro Mahsun (Alkoholfreie Getränke)
 - 200 Euro Selin
 - 100 Euro Jakob
 - Lina S.100 Euro Frühstück
 - Marcel 100 Euro Frühstück
 - Es wird über einen Eintrittspreis nachgedacht
 - 250 Euro für das Bier Jannes.
 - Leander kürzt den Finanzplan

Jonny verlässt die Sitzung 22:22 Uhr

TO-Änderung: Zurück zu TO 4

- Beratung TO Änderungsvorschläge Leander zu § 10
-

I S.1: „Der Fachschaftsrat wählt auf seiner konstituierenden Sitzung eine kassenverantwortliche Person“ Diese muss Mitglied des Fachschaftsrates sein.

II: „Die kassenverantwortliche Person ist für die ordnungsgemäße Buchführung und Abwicklung des Zahlungsverkehrs verantwortlich.“ „Sie führt die Nebenkassen und das Kassenbuch. Sie hat neben dem Vorstand Zugang zum Tresor“

- Jesko äußert seine Bedenken (überflüssig) → Jesko schlägt § 10 Abs. 2 einfach wegzustreichen (siehe A10)

Abstimmung A 10.1.

1 dafür

Abstimmung A10.2

0 dafür

Abstimmung über Antragsbuch A 10.3:

Dafür: 8 Dagegen: Enthalten: 1

Abstimmung A 7.1. :

0 dafür Abstimmung A7.2.: einstimmig dafür

Sonstige Anträge:

Der FSR beschließt die Geschäftsordnung in der Beschlussvorlage von J.Z. et al. unter den vorgenommenen Änderungen der vorgebrachten Anträge.

Zusätzlich wird diese Ordnung unter folgende auflösende Bedingung gestellt: Die nicht behandelten Anträge zu Regelungen der GO haben in der nächsten Sitzung nachbehandelt zu werden und die daraus ermittelte Ordnung muss mit zwei Dritteln der Mitglieder des FSR gänzlich angenommen werden. Wird die Bedingung nicht erfüllt, gilt wieder die vorherige Ordnung unter Berücksichtigung der Änderungen zu Artikel 29

Dafür: 10

TO Antrag: TO7, TO9, TO11 und restliche Änderungsanträge TO4 vertagen

dafür: 8

enthalten: 2

dagegen: keiner

7. Juraball

- Vertagt

8. Falkutätswanderung

- Leander liest dazugehörige Mail vor
- Jesko hält es für sinnvoll und ist dabei, wenn weitere Personen kommen
- Lina Ströhla, Leander, Julian, Selin, Marcel sind auch dabei

9. Treffen Halle/Leipzig

- Vertagt

10. Klausurtagung

- Leander stellt Konzept vor
- - Jesko konkretisiert: ua. Einarbeitung in Referate, genauere Kompetenzzuteilung der Referate
- Abstimmung Finanzbeschluss:
- FSR ReWi beschließt einen FSR-KOM Antrag zu stellen für eine Klausurtagung in Höhe von 600€
- Änderungsantrag Jesko:
- FSR ReWi beschließt einen FSR-KOM Antrag zu stellen für eine Klausurtagung in Höhe von max. 700€
- einstimmig dafür

11. Sonstiges

- Vertagt

Mahsun beendet die Sitzung um 22:55 Uhr

Mahsun Uzun
Sitzungsleitung

Jonathan Eckstein
Protokollführer



Suche starten



Als Gastgeber:in loslegen



Gutshof Linde

★ 4,79 · 154 Bewertungen · Pressig (Oberfranken), Bayern, Deutschland



Gesamte Unterkunft: Privatunterkunft · Gastgeber:in ist Evelin

15 Gäste · 8 Schlafzimmer · 11 Betten · 3,5 Bäder



Arbeitsplatz

Ein Zimmer mit WLAN, das sich gut zum Arbeiten eignet.



Eigenständiger Check-in

Du kannst den Check-in mit Angestellten im Gebäude durchführen.



Kostenlose Stornierung vor dem 30. Nov.

Einige Informationen wurden automatisch übersetzt. [Originalsprache anzeigen](#)

Idyllisch gelegenes Haus, in der Mitte Deutschlands.

Ruhe garantiert!

Mit riesengroßem Garten zum Ausruhen, Grillen und Runtollen.

Im Haus verbindet sich alt und neu, Modernität und Komfort.

Gemütlich und liebevoll eingerichtet.

DAS HAUS BIETET PLATZ für 15 Personen + auf Anfrage mit Aufpreis erweiterbar...

[Mehr anzeigen](#) >

490 € Nacht · ★ 4,79 · 154 Bewertungen

CHECK-IN 1.12.2023	CHECK-OUT 3.12.2023
GÄSTE 14 Gäste	

Reservieren

Du musst noch nichts bezahlen.

Der Preis pro Nacht beinhaltet die MwSt. und sämtliche Gebühren.

490 € x 2 Nächte 980 €

Reinigungsgebühr 179 €

Airbnb-Servicegebühr 195 €

Gesamtbetrag 1.354 €

Verlängere deine Reise und spare dabei! Füge 1 weitere Nacht vor dem 1. Dez. für nur 290 € hinzu.
Füge 1 Nacht hinzu

[Dieses Inserat melden](#)

Wo du schlafen wirst



Schlafzimmer 1

1 Kingsize-Doppelbett



Schlafzimmer 2

1 Kingsize-Doppelbett, 1 Einzelbett



Schlafzimmer 3

1 Kingsize-Doppelbett

Das bietet dir diese Unterkunft

Blick in den Garten

Küche

WLAN

Arbeitsplatz

Kostenloser Parkplatz auf dem Grundstück

Haustiere erlaubt

Fernseher mit Normaler Kabelanschluss

Waschmaschine – im Gebäude: Kostenlos

Trockner – im Gebäude: Kostenlos

Kohlenmonoxidmelder

Entdecke mehr im Jahr 2023. Bald kannst du dich über ein einziges Konto bei Expedia, Hotels.com und FeWo-direkt anmelden und buchen. [Mehr erfahren.](#)

Beginnen Sie mit Ihrer Buchung

Schritt 1 von 3

Unsere Mit-Vertrauen-Buchen-Garantie

Wenn Sie bei FeWo-direkt buchen, sind Sie durch Zahlungsschutz, Hilfe bei Umbuchungen in Notfällen und [mehr](#) geschützt.

Kostenlose Stornierung bis 17. Nov. 2023

Geben Sie Ihre Kontaktinformationen ein

* Pflichtfelder

Vorname *	Nachname *
E-Mail-Adresse *	+49 <input type="text"/> Mobiltelefon *

Klicken Sie hier, wenn Sie keine E-Mails von FeWo-direkt mit werblichen Angeboten und Informationen erhalten wollen. Bitte beachten Sie, dass Sie dem Erhalt solcher E-Mails auch zukünftig jederzeit widersprechen können.

Geben Sie eine Nachricht an den Gastgeber ein

Erzählen Sie, mit wem Sie anreisen und was Sie in die Gegend führt.



Denny Heim, Studierendenwerk Thüringen
Kontaktsprache: Englisch, Deutsch

Ihre Nachricht ... (optional)

Indem Sie auf „Akzeptieren und fortsetzen“ klicken, stimmen Sie unseren [allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) und [Datenschutzrichtlinien](#) zu und erklären sich damit einverstanden, buchungsbezogene SMS-Nachrichten zu erhalten. Eventuell gelten die üblichen SMS-Gebühren.

Akzeptieren und fortsetzen



Ferienhaus direkt am Waldrand für max. 12 Per...

Steinheid, DE • (3)

Anreise 1. Dez.	Abreise 3. Dez.
Gäste 12 Gäste	

2 Nächte	290,00 €
Gastgebergebühren	318,00 €
Servicegebühr (enthält 19% MwSt.)	89,25 €

Wie wird die MwSt./Umsatzsteuer berechnet?

Gesamt 697,25 €

Ihre erste Zahlung beträgt nur **241,25 €**

Der Rest ist zum **17. November 2023** fällig

Zahlungsschutz

Ihre Vorteile beim Buchen und Zahlen über FeWo-direkt:

- ✓ Umfassender Zahlungsschutz
- ✓ Notfall-Buchungshilfe
- ✓ Kundenservice rund um die Uhr

[Mit-Vertrauen-Buchen-Garantie](#)

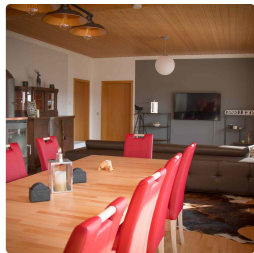
Zahlen mit

Feedback



Direktbuchung

Anreise
 Abreise
 Personen



FEWO Falkenblick

14 Personen

01.12.23 → 03.12.23

Anzahlung 660.00 €
 Basispreis 1120.00 €
 Reinigungsgebühr 200.00 €

Betrag 1320.00 €

Kontaktdaten

Vorname*
 Nachname*

E-Mail*
 Telefonnummer

Straße / Hausnummer
 PLZ

Ort
 Land

Nachricht an den Vermieter

Check-In (hh:mm)

Optionale Leistungen
 Wäschepaket 170 EUR pro Buchung

Zahlungsmethode

Details

Ich erkläre mich einverstanden mit den [AGB](#), den Bedingungen und den [Datenschutzbestimmungen](#).

Anzahlung 660.00 €
 Basispreis 1120.00 €
 Reinigungsgebühr 200.00 €
Betrag 1320.00 €



Ihre Vorteile als WBG-Einheit eG Mitglied

Als Mitglied der Wohnungsbaugenossenschaft Einheit eG erhalten Sie bei und exklusive Rabatte. Bitte fragen Sie über das folgende Formular Ihren Urlaub im Ferienhaus Falkenhöhe, der Ferienwohnung Falkenblick oder der Ferienwohnung Fuchsbau individuell bei uns an.

BEGEGNUNGSSTÄTTE HAUS ROSENBAUM

Unsere Begegnungsstätte Haus Rosenbaum liegt im Erholungsort Siegmundsburg, direkt am Rennsteig und inmitten den Kammlagen des Thüringer Waldes. Umgeben von Wiesen und Nadelwäldern bietet der Ort im Sommer wie im Winter eine reizvolle Landschaft mit abwechslungsreichen Erholungs- und Freizeitangeboten.

- ▶ Ausstattung
- ▶ Versorgung
- ▶ Anfahrt
- ▶ Umgebung und Freizeitmöglichkeiten
- ▶ Belegungsplan
- ▶ Buchung



Haus Rosenbaum
Fahren Sie mit der Maus über das Foto, um die Slideshow anzuhalten

PREISE

	ÜN mit Frühstück	ÜN mit Halbpension	ÜN mit Vollpension
Gäste	31,50 €	42,50 €	51,00 €
Studierende	17,50 €	25,50 €	32,50 €
Jugendliche (bis 16 Jahre)	21,50 €	31,00 €	39,00 €
Kinder (bis 10 Jahre)	17,50 €	25,50 €	32,50 €

Im Preis der Übernachtung sind Bettwäsche und Handtücher enthalten. Für ein Doppelzimmer zur Einzelnutzung berechnen wir Ihnen zusätzlich 8,00 €/Nacht. Bei nur **einer Übernachtung** erheben wir einen **Aufschlag** von **3,50 €** pro Person. Kleinkinder (bis 2 Jahre) übernachten im Bett der Eltern ohne Berechnung.

Wochenend- und Feiertagszuschlag 2,00 €/Nacht. Studierende, Kinder 1,00 €/Nacht.

Energiepauschale* EUR 2,00 Person/Nacht, Studierende, Kinder 1,50 EUR /Nacht

Bei Stornierungen **bis 31 Tage vor Reisebeginn sind 50 % des Reisepreises, bis 7 Tage vor Reisebeginn sind 80 % des Reisepreises** zu zahlen. Wenn Sie danach die gebuchte Bettenzahl nicht voll auslasten bzw. ganz vom Vertrag zurücktreten, können 100 % vom Reisepreis berechnet werden. **Stornierungen** müssen schriftlich angezeigt werden. Dem Gast steht der Nachweis frei, dass der genannte Anspruch nicht oder nicht in geforderter Höhe entstanden ist. Sollten Sie verspätet anreisen bzw. früher abreisen, erhalten Sie **keine Rückerstattung**.

Unsere Gästen steht ein reichhaltiges und preisgünstiges Getränkeangebot zur Verfügung. Wir bitten Sie, davon abzusehen, eigene Getränke mitzubringen.

Am **Anreisetag** stehen Ihnen die Zimmer **ab 14:00 Uhr** zur Verfügung. Bitte sehen Sie Ihre Anreise bis spätestens 18:00 Uhr vor. Am **Abreisetag** räumen Sie bitte die Zimmer **bis 10:00 Uhr**. Nötige Abweichungen sprechen Sie bitte vorher mit uns ab.

Zahlungen vor Ort sind mit EC-Karte oder bar möglich. Nach vorheriger Absprache kann auch eine Rechnung ausgestellt werden.

*Aktuelle Hinweise zur Energiepauschale

Um die steigenden Strom- und Heizkosten zu decken, führt das Studierendenwerk Thüringen eine Energiepauschale ein. Konkret bedeutet das: Ab November 2022 zahlen alle Gäste zusätzlich zu ihrer Miete eine Pauschale von 2,00 EUR /Nacht, Kinder, Jugendliche und Studierende 1,50 EUR/Nacht.

Mit der Energiepauschale kann die Preisentwicklung bei Energie jedoch nicht vollends gedeckt werden.

Wir bitten unsere Gäste daher um energiebewusstes Verhalten – wissend, dass bereits viele Gäste/Studierende verantwortungsbewusst mit der Krise umgehen.

Die Einnahmen der Energiepauschale werden ausschließlich zur Begleichung der steigenden Energiekosten genutzt.

Weitere Infos finden Sie unter www.stw-thueringen.de

ROSENBAUM EXCLUSIV

Das Angebot „Rosenbaum Exclusiv“ ist ideal für Gruppenfreizeiten, Vereinsreisen oder Familientreffen, wenn Sie ihren Aufenthalt individuell und nach eigenen Vorstellungen verbringen möchten. Nutzen Sie unser voll ausgestattetes Haus zur Alleinnutzung mit Selbstversorgung:

40 Personen, 790 € pro Nacht (zzgl. Endreinigung 120 €)

(Selbstversorgung inkl. Küchennutzung)

Mindestaufenthalt 3 Nächte

Bitte fordern Sie ein individuelles Angebot bei uns an.

TOP 14 Chancengleichheit bei Wahlen

Diskussion & Beschluss: Leif Jacob

Antragstext von Leif Jacob:

Hallo alle,

in den vergangenen Jahren gab es immer wieder Streitigkeiten über Werbung zu Zeiten der Wahl. Da die Wahlordnung selbst nichts vorschreibt, aber es trotzdem immer wieder die Wünsche nach klareren Regeln gibt, wollte ich vorschlagen, dass wir was diesbezüglich machen können.

Aus meiner Sicht ist eine Änderung der Wahlordnung weder gut möglich noch Zielführend. Also dachte ich daran, dass jedes Gremium für die jeweils nächsten Wahlen im Vorhinein Regeln für Chancengleichheit beschließt, welche eine klare Handhabe von erwünschtem und unerwünschtem Wahlkampf enthält. Dabei muss selbstverständlich auf Überprüfbarkeit und Durchsetzbarkeit geachtet werden aber dies ist dann eine Frage bezüglich der einzelnen Regeln.

Der TOP soll dazu dienen die Meinung des Gremiums zu diesem Vorschlag zu bekommen und erste Personen zu finden, welche Ideen für Regelungen einbringen und formulieren.

MfG Leif

TOP 15 Abwahantrag**

Diskussion & Beschluss: Viktoria Peinelt

Antragstext von Viktoria Peinelt:

Liebe MdStuRa,
hiermit stelle ich einen Abwahantrag für Samuel Ritzkowski als Kassenverantwortliche Person. Das Gremium wurde bereits in der letzten Sitzung darüber in Kenntnis gesetzt, dass sich die Arbeit im Vorstand sowie in den Finanzen momentan sehr schwierig gestaltet. Es wurde deutlich, dass Samuel Ritzkowski eine zentrale Rolle in diesen Entwicklungen einnimmt. Eine gute und produktive Arbeit scheint mir unter den Umständen, die das letzte Mal zur Sprache kamen, kaum möglich zu sein. Alles weitere, was es zu diesem Tagesordnungspunkt zu besprechen gibt, würde ich gern in der Sitzung diskutieren.

Viele Grüße
Viktoria Peinelt

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt Samuel Ritzkowski als Kassenverantwortliche Person ab.

TOP 16 M-079-2023_24: Party der Studierendenschaft

Diskussion & Beschluss: Anne Kaufmann, Samuel Ritzkowski

Antragstext von Anne Kaufmann, Samuel Ritzkowski:

Die letzte Party der gesamten Studierendenschaft ist schon lange her – viel zu lange. Das möchten wir ändern! Seit einigen Monaten haben wir den Plan, eine Party für die Studierendenschaft zu organisieren. Jetzt haben wir einen schönen Termin bekommen. Am 9. Januar 2024 möchten wir mit (potenziell) allen Studierenden der FSU das Tanzbein im Kassa schwingen. Als Motto wird es, passend zum Termin, eine Neujahrsparty werden.

Restlicher Antrag siehe nicht-öffentliches Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, am 09. Januar 2024 eine Neujahrsparty durchzuführen und beschließt hierfür die Mittelfreigabe M-079-2023_24 in Höhe von 4000€ aus dem Haushaltstitel A.XX. Zusätzlich beschließt der Studierendenrat der Friedrich-Schiller- Universität Jena eine Nebenkasse für die Neujahrsparty mit einen Wechselgeldbestand in Höhe von 100€ die von _____ geführt wird.

TOP 17 Änderung der Geschäftsordnung §16 Referate

1. Lesung: Levke Jansen, Samuel Ritzkowski, Anne Kaufmann

Antragstext von Levke Jansen, Samuel Ritzkowski, Anne Kaufmann:

Das Int.Ro ist wegen internen Regelungen aktuell handlungsunfähig. Aufgrund von Mitgliedsgruppen mit Stimmrecht, die allerdings inaktiv sind, können Quoren zum Fällen von Entscheidungen nur schwer erreicht werden. Ebenso können neue, motivierte Personen nicht direkt die Leitung des Int.Ro übernehmen, da dafür nach der Geschäftsordnung des Int.Ro die Personen vorher ein halbes Jahr dabei sein müssen.

Der beste Weg diese Spirale aufzubrechen ist es, das Int.Ro von einem Referat besonderer Art zu einem normalen Referat zu machen – der einzige Unterschied zwischen einem Referat besonderer Art und einem normalen Referat ist, dass Referate besonderer Art eine eigene Geschäftsordnung haben dürfen und ein exklusives Vorschlagsrecht für die Wahl der Referatsleitung haben. Auf diese Weise kann dem Int.Ro der Weg für einen Neustart geebnet werden, der nicht in den eigenen Formalitäten festhängt.

Für weitere Fragen und Erläuterungen stehen wir auf der Sitzung zur Verfügung.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung von § 16 Abs. 5 der Geschäftsordnung.

§16 Referate

(5) Das Referat nach Abs. 1 lit. k ist ein Referat besonderer Art nach §25 Abs. 8 der Satzung.

Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung des Studierendenrats

§16 Referate

von Levke Jansen, Anne Kaufmann, Samuel Ritzkowski

Das Int.Ro ist wegen internen Regelungen aktuell handlungsunfähig. Aufgrund von Mitgliedsgruppen mit Stimmrecht, die allerdings inaktiv sind, können Quoren zum Fällen von Entscheidungen nur schwer erreicht werden. Ebenso können neue, motivierte Personen nicht direkt die Leitung des Int.Ro übernehmen, da dafür nach der Geschäftsordnung des Int.Ro die Personen vorher ein halbes Jahr dabei sein müssen. Der beste Weg diese Spirale aufzubrechen ist es, das Int.Ro von einem Referat besonderer Art zu einem normalen Referat zu machen – der einzige Unterschied zwischen einem Referat besonderer Art und einem normalen Referat ist, dass Referate besonderer Art eine eigene Geschäftsordnung haben dürfen und ein exklusives Vorschlagsrecht für die Wahl der Referatsleitung haben. Auf diese Weise kann dem Int.Ro der Weg für einen Neustart geebnet werden, der nicht in den eigenen Formalitäten festhängt.

Für weitere Fragen und Erläuterungen stehen wir auf der Sitzung zur Verfügung.

Wir schlagen vor die Geschäftsordnung § 16 Abs. 5 wie folgt zu ändern:

ALT

Die Referate nach Abs. 1 lit. a und k sind Referate besonderer Art nach §25 Abs. 8 der Satzung.

NEU

Das Referat nach Abs. 1 lit. k ist ein Referat besonderer Art nach §25 Abs. 8 der Satzung.

Mit freundlichen Grüßen

Levke Jansen, Anne Kaufmann & Samuel Ritzkowski

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung von § 16 Abs. 5 der Geschäftsordnung.

§16 Referate

(5) Das Referat nach Abs. 1 lit. k ist ein Referat besonderer Art nach §25 Abs. 8 der Satzung.

TOP 18 Einrichtung des Arbeitskreises AK Internationalisierung

Diskussion & Beschluss: Marcel J. Paul

Antragstext von Marcel J. Paul:

Die FSU Jena ist eine multikulturelle Universität. Aus beinahe allen Bereichen der Welten kommen Studierende zu uns, um einen Abschluss zu erreichen. Um sich zu verständigen, hat sich - überraschender Weise - bereits in vielen Strukturen der Universität die englische Sprache etabliert. Auch wir als Studierendenrat sollten damit anfangen, unsere Ausschreibungen, Protokolle und sonstige veröffentlichten Texte in englischer Sprache zu veröffentlichen, um eine demokratische Teilhabe zu ermöglichen. Gleichsam kommt hinzu, dass bereits mehrere englischsprechende Personen den Vorstand aufgesucht haben, um sich ehrenamtlich im Studierendenrat engagieren zu können, wobei sie jedoch verunsichert sind, weil sie die deutschen Texte nicht verstehen. Da wir aktuell sämtliche Dokumente nur in deutscher Sprache zur Verfügung stellen, und uns somit selbst Steine in Weg legen, möchte ich gerne den Arbeitskreis Internationalisierung gründen. Dieser soll sich darum kümmern, Texte in deutscher Sprache in die englische zu übersetzen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, den Arbeitskreis Internationalisierung zu gründen. Dessen Koordination übernimmt _____.

TOP 19 Einrichtung des Arbeitskreises AK SemTix

Diskussion & Beschluss: Vorstand

Antragstext von Vorstand:

Liebe Alle,

die AG SemTix ist derzeit eine Arbeitsgruppe des Sozialreferats und wird von Helen Würflein geführt. Die AG SemTix beschäftigt sich mit allen Dingen rund um das Semesterticket und vertritt die Studiererschaft hierbei bei Verhandlungen rund um das Semesterticket. Da die AG SemTix unseres Erachtens mehr ein Arbeitskreis, losgelöst vom Sozialreferat, ist, möchten wir diesen Arbeitskreis neu einrichten.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Einrichtung des Arbeitskreises AK SemTix. Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Uni Jena benennt _____ als Koordinator*in für den AK SemTix.

TOP 20 Die zentrale Rolle von Sekretär*innen in der Pflege interpersoneller Beziehungen im Studierendenrat

Diskussion & Beschluss: Daniel Lenhardt

Antragstext von Daniel Lenhardt:

Zwischenmenschliche Beziehungen sind sehr relevant für das alltägliche Leben. Sekretär*innen nehmen dabei eine Zentrale Verteilerrolle von Updates in Beziehungsstrukturen ein. Denn man kann sich zwar mit allen einzelnen Personen unterhalten, aber das ist sehr aufwendig. Es ist durchaus sinnvoll das auch häufiger zu machen, aber es sollte auch eine Zentrale Aggregationsstelle geben. Und diese Rolle kann unsere Sekretärin Kerstin übernehmen. Aber nur wenn sie auch genug Informationen bekommt. Deshalb der Vorstoß, dass sich jede gewählte Person des Studierendenrates mindestens 15min pro Monat unterhält.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, dass sich jedes gewählte Mitglied mindestens 15 Minuten pro Kalendermonat mit der Sekretärin des Studierendenrates Kerstin Rodmann unterhält um interpersonelle Beziehungen zu stärken. Der Fokus der Gespräche muss absichtlich auf alltägliche und nicht professionelle Themen gelegt werden.